Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen

Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 21 (1879-1880)

Artikel: St. Gallisch-Appenzellisches Regenmesser- und Pegelnetz

Autor: Seitz, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallisch-Appenzellisches Regenmesser- und Pegelnetz.

Der Ingenieur findet sich bei seinen Projectirungsarbeiten oft vor die Aufgabe gestellt, die Dimensionen des Rinnsals für Flüsse, Bäche und Canäle, die Durchflussweite von Brücken, die Ergiebigkeit von Quellen etc. zu bestim-Leider fehlen ihm hiefür häufig die nöthigen zuverlässigen Angaben über Wassermengen, Wasserstandshöhen, über die grössten momentanen und die gesammten jährlichen Niederschläge. Die Aussagen der Anwohner und die spärlichen vorhandenen Wasserstandszeichen widersprechen sich oft so sehr, dass die Zuverlässigkeit der Berechnungen Noth leidet. Die Bauwerke fallen dann zu gross oder zu klein aus, was nicht blos dem gewissenhaften Techniker grossen Aerger bereitet, sondern oft auch den Geldbeutel des Bauherrn, gewöhnlich des steuerzahlenden Publikums, empfindlich trifft.

Auch in unserm Kantone macht sich das Nichtvorhandensein wohlgeordneter Beobachtungen sehr fühlbar und veranlasste Hrn. Ingenieur Anselmier, im hiesigen Ingenieurund Architekten-Verein den Antrag zu stellen, die Vermehrung von Regenmesser- und Pegelstationen von Vereinswegen zu betreiben. Der Verein wandte sich dann an die St. Gallischen und Appenzellischen Kantons- und Gemeindebehörden und brachte mit ihrer Hülfe eine. Vermehrung der Regenmesserstationen von 16 auf 29 zu Stande. Die Vermehrung der Pegelstationen, mit Ausnahme derjenigen am Rheine, hat

dagegen geringe Fortschritte gemacht, weil nicht blos die Anbringung kostspieliger, sondern auch die Schwierigkeit grösser ist, geeignete Stellen zu finden. Nichtsdestoweniger werden wir im nächsten Bericht einige Fortschritte melden können. Unsere Anregung wurde im Allgemeinen gut aufgenommen; aber viele Gemeinden und Corporationen sahen sich wegen anderweitiger starker Beanspruchung veranlasst, mit Bedauern abzulehnen. Immerhin können wir daraus schliessen, dass die Vermehrung doch eine fortschreitende sein wird. Vermuthlich wird sich auch die neugeschaffene schweizerische meteorologische Centralanstalt unsern Bestrebungen nützlich erweisen.

Die Beobachtungen, welche früher an verschiedene Stellen gelangten, werden nun einheitlich gesammelt, zusammengestellt und publicirt. Wir erlauben uns, das Jahresresultat im Jahresberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft niederzulegen. Da fast die Hälfte der Stationen erst während des Jahres in Betrieb kam, so ist die Zusammenstellung allerdings noch unvollständig. Die Vergleichung mit einigen andern ostschweizerischen Stationen wird nicht unwillkommen sein. Sie zeigt schon ziemlich deutlich das Anwachsen der Niederschläge vom Flachlande zum Hügelland und Hochgebirge.

Wir sprechen schliesslich allen Behörden und Privaten, welche unsere Bestrebungen unterstützten, und besonders auch den Beobachtern an dieser Stelle unsern besten Dank aus und ersuchen die freundlichen Leser dieser Zeilen, bei Gelegenheit uns nicht zu vergessen.

Das Actuariat des Ingenieur- und Architekten-Vereins ist zu jeder Zeit gerne bereit, Auskunft über Einrichtungskosten etc. zu geben.

St. Gallisch-Appenzellisches Regenmessernetz (und benachbarte Stationen).

Niederschläge im Jahre 1880 in aufgerundeten mm.

Hosnang 23.3 , 30 , Ebnat 20.5 , 30 , 30 , 20 er: Appenzell 275 l. pr. Sek. u. ha. 166 l. , 7 , 7 , 7 , 7 , 7 , 7 , 7 , 7 , 7 ,					en.	n. Station	Jahres eröffnete Stationen. beobachtete bestehende Stationen.	finete s	res erö pachtet		Während des Unvollständig			[-		
30.0 "	90.0	1497	129	တ္သ ရ	230	161	173	171	200	120	133	54	40	25		Mittelwerthe
Amenzell 16 mm in 10 Min	38.7	* T/03	88	5 4 2	213	95	88	125	130	96 00T	145	. 2	. 4			Wil
Constatiste Wasimal Wiederschläge	47.0	*	201	39	201	148	173	2.	3.	.	3.	3.	<u>.</u>	Ŷ.	•	Weesen
• •	40.5	1483	143	39	227	174	200	199	189	71	107	67	41	26		Wallenstadt .
Romanshorn 1058	43.0	1271	126	72	192	124	151	116	235	68	63	66	31	27)ls) .	Vättis (Kunkel
	39.5	1403	172	57	216	144	157	183	194	125	142	43	00	02		Trogen
igen (Thurgau)	44.9	*	85	50	208	136	152	173	190	140	138	42		3.		Teufen
	29.5	1152	67	36	176	147	133	169	169	75	93	44	23	20		Sevelen
n (Zürich)	39.6	1522	115	51	144	174	172	133	261	137	197	97	15	26		Sargans
•	31.6	*	87	40	199	174	173	179	157				•			Salez
ei .		*		. ;		100				•		•				Rorschach .
Eschlikon 1931	40.4	* 4	183	57 8	266	183										Ricken
Keis	97.0	* ZCCT	COT	113	022	622	491	RIT	200	00	J	9	H	9		Papagaz
•	34.9	* *	158	54	228	149	р ч		990	9.	ο.	6.	49	≗.		Peterzell
•	55.0	*	220	49	31	178	•	•	•	•		٠				Nesslau
•	41.6	*	204	61	259	134					•	•				Mosnang
ich)	42.8	*	172	54	261	144	178	159	162	137	155	54				Lichtensteig .
	41.0	*	139	40	229	194				•	•					Kaltbrunn .
stadt	49.6	*	109	<u>e</u>	209	125	148	153	193	132	168	39	•			Herisau
	74.5	*	97	56	254	125	116	127	163	204			•			Heiden
	69.1	1581	94	٠٠ (ا ان	306	171	176	145	209	177	131	32	63	22		St. Gallen
Rana7 1559	67.8	1517	33 0	7 O	248	189	298	250	250	105	125	20	18	7		Gäbris
al	41.1	1830	256	57	286	186	203	191	183	125	172	.74	00	31		Ebnat
	76.1	*	115	60	200	149	168	160	202	163	180	! ·	3.	2.		Degersheim .
·	46.0	*	141	47	220	147	162	242	192	129		•				Appenzell .
Ebnat 1830	58.0	1456	138	53	244	160	118	195	218	107	116	38		26		Altstätten .
mm	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.		
Vergleichung der Niederschläge verschiedener ostschweiz. Stationen	Grösster Tages- Nieder- schlag	Jahres- Summe	Dec.	Nov.	Oct.	Sept.	Aug.	Juli	Juni	3	April	März	Jan. Feb.	Jan.	-	Stationen
The state of the s																The second secon